

Schwere COPD: Kortisonbehandlung erleichtert Entwöhnung von Beatmung

Datum: 27.11.2018

Original Titel:

Budesonide facilitates weaning from mechanical ventilation in difficult-to-wean very severe COPD patients: Association with inflammatory mediators and cells.

MedWiss - Wenn die Atmung versagt, hilft eine mechanische Beatmung. Doch die Entwöhnung kann schwierig sein, eine längere Beatmung erhöht das Risiko für Infektionen. Budesonid kann helfen, den Entwöhnungsprozess zu beschleunigen, berichten Wissenschaftler.

Atemversagen kann bei lebensbedrohlichen, akuten Verschlechterungen bei COPD-Patienten auftreten. Eine Beatmung mit Beatmungsgeräten ist lebensrettend für Patienten, die von einem Atemversagen betroffen sind. Gleichzeitig kann durch die invasive Beatmung auch zu Lungenentzündungen und anderen Krankenhausinfektionen führen. Alles, was die Dauer der mechanischen Beatmung verkürzt, kann daher hilfreich sein.

Kann inhaliertes Kortison die Beatmungsentwöhnung unterstützen?

Wissenschaftler haben daher untersucht, ob eine Behandlung mit dem Kortison Budesonid hilft, die Zeit, bis COPD-Patienten (Stadium 4) von der Beatmung entwöhnt werden können, zu verkürzen. Der Wirkstoff wurde dazu inhaliert. So wird er auch als Asthma- und COPD-Medikament eingesetzt. Es kann die Entzündung in den Atemwegen lindern.

Körper muss zu normalen Atemmechanismen zurückfinden nach Beatmung

Die Entwöhnung von der mechanischen Beatmung dauert umso länger, je länger ein Patient beatmet wurde. Der Zeitraum der Entwöhnung, in der sich der Körper wieder darauf einstellen muss, selbst zu Atmen, wird in der Fachsprache auch als „Weaning“ bezeichnet, dem englischen Wort für „Entwöhnung“.

Entwöhnung kann schwierig sein bei Patienten mit schwerer COPD

Die Wissenschaftler prüften die Wirkung des inhalierten Budesonids bei Patienten mit schwerer COPD, die sich nur schwierig von der Beatmung entwöhnen lassen. Dabei untersuchten sie, ob sich die Entwöhnungszeit verkürzte und wie sich die Behandlung mit Budesonid auf die Ausschüttung entzündungsfördernder Botenstoffe im Blut der Patienten auswirkte.

Vergleich zwischen Budesonid und Placebo

Insgesamt nahmen 55 schwer von der Beatmung zu entwöhnende COPD-Patienten (Stadium 4) von der Intensivstation eines iranischen Krankenhauses an der Untersuchung teil. Die Teilnehmer wurden zufällig in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe erhielt Budesonid zur Inhalation, die

andere Gruppe gewöhnliche Kochsalzlösung.

Budesonid verkürzte Entwöhnung

Die Behandlung mit Budesonid verringerte nachweislich die Anzahl der Tage, die die Patienten mechanisch beatmet wurden (etwa 3 bis 6 Tage) im Vergleich zu der Gruppe, die Kochsalzlösung inhalierte (etwa 5 bis 10 Tage). Die Funktion der Lunge zeigte sich in der Budesonid-Gruppe deutlich verbessert an Tag 3 und 5. Außerdem zeigte sich, dass die Menge an entzündungsfördernden Botenstoffen im Blut der mit Budesonid behandelten Patienten 3 bis 5 Tage nach der Behandlung gesunken waren.

Kortisonbehandlung scheint Entwöhnung fördern zu können

Die Forscher fassen zusammen, dass das inhalierte Budesonid nicht nur die Menge der entzündungsfördernden Botenstoffe im Blut senkte, sondern auch die Funktion der Lunge verbesserte und die Entwöhnung von der mechanischen Beatmung bei den Patienten förderte.

Referenzen:

Hashemian SM, Mortaz E, Jamaati H, Bagheri L, Mohajerani SA, Garssen J, Movassaghi M, Barnes PJ, Hill NS, Adcock IM. Budesonide facilitates weaning from mechanical ventilation in difficult-to-wean very severe COPD patients: Association with inflammatory mediators and cells. *J Crit Care*. 2018 Apr;44:161-167. doi: 10.1016/j.jcrc.2017.10.045.